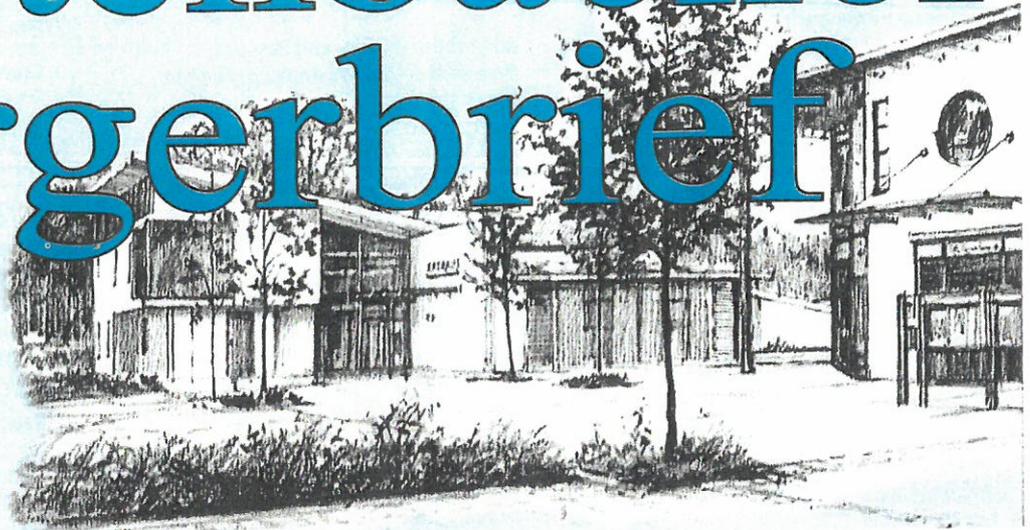


# Röttenbacher Bürgerbrief



September 2014



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ferien sind zwar noch nicht ganz vorüber, aber man merkt, wie das Leben wieder langsam Fahrt aufnimmt. Der Bürgerbrief erscheint nun auch wieder monatlich und informiert über alles was sich so in unserer Gemeinde tut.

Die Arbeiten im **Gewerbegebiet** neigen sich ihrem Ende zu. Auch das neue Regenrückhaltebecken ist deutlich zu erkennen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen um dort Gewerbebetriebe ansiedeln zu können. Die Müllablagerungen in diesem Bereich machen uns jedoch zusehends Sorgen. Wir müssen mit über 100.000,- Euro rechnen, die die Beseitigung diese Altfälle kosten wird. Bis in die 70iger Jahre wurde dort Müll abgelagert, der nun sehr teuer beseitigt werden muss. Die **Turnhallenheizung** wird in den nächsten Wochen eingebaut werden. Der Bauausschuss hat sich für eine innovative Technik entschieden, die auch sehr grobes und damit energetisch hochwertiges Material verarbeiten kann. Dabei liegen die Kosten für dieses Material sogar noch deutlich unter den Kosten für feineres Material. Und auch in den Ortsteilen geht es voran. Der Bau des Dorfgemeinschaftshauses in **Unterbreitenlohe** hat ebenfalls begonnen. Ein Thema, das die Gemeinde in den nächsten 20 Jahren begleiten wird, ist die **städtebauliche Entwicklung**. Nachdem die kleineren Gemeindeteile saniert wurden, geht es nun auch an den Ortskern von Röttenbach. Mit Hilfe staatlicher Gelder sollen die Missstände im Altort von Röttenbach beseitigt werden. Dazu wurde eine aufwendige Voruntersuchung durch das Büro p4 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer **Sondersitzung am 22.09.2014** im Deutschordenshaus um 19.00 Uhr vorgestellt. Ich lade Sie ganz besonders zu dieser besonders bedeutsamen Gemeinderatsitzung ein. Interessant sind die Ergebnisse nicht nur für die Anwohner der Weißenburger, Rother und Mühlstettener Straße oder der Metzgersgasse usw. Auch für die gesamte Gemeinde ist die Frage, wie der alte Ortskern wieder in Schuss gebracht werden

kann, von entscheidender Bedeutung. Ich würde mich daher über viele Interessierte freuen, zumal es auch eine Reihe von Zuschüssen für Privatmaßnahmen geben wird.

Nachdem letztes Jahr Frau Schatz von unserer Schule versetzt worden ist, haben wir endlich wieder einen **neuen Schulleiter**. Seit dem 01.08.2014 ist Herr Storz der neue Chef in der Grundschule. Wir hoffen, dass er lange bei uns bleibt und wünschen ihm viel Freude und ein engagiertes Kollegium, damit unsere Kinder die besten Bedingungen in der Grundschule vorfinden können.

Nun darf ich Ihnen einen schönen Spätsommer und allen Urlaubern noch eine gute Erholung wünschen.



Ihr

Thomas Schneider  
1. Bürgermeister

## Bericht aus dem Gemeinderat

### Sitzung am 14.07.2014

In der Juli - Sitzung des Gemeinderats berichtete zunächst Bürgermeister Thomas Schneider über das Ergebnis der letzten Bauausschusssitzung:

Heizungsanlage Turnhalle:

Der Bauausschuss hat beschlossen, einen Heizkessel der Firma Reka zu beschaffen, der auch für gröberes Material geeignet ist. Dadurch kann derzeit eine Reihe von Einsparungen erfolgen:

Pufferspeicher mit 7.000,00 Euro

Bunkerauskleidung	3.500,00 Euro
Steuerungsanlage	15.000,00 Euro
Heizungsverteilung	noch nicht bezifferbar

Es kann damit davon ausgegangen werden, dass es zu keiner Überschreitung des Haushaltsansatzes in diesem Bereich kommen wird. Bezüglich der Wasserverteilung wird ein neues Angebot erarbeitet.

Weiter berichtete er über den Umbau des Rathaus-Saales. Der Bauantrag ist in Vorbereitung, das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bauausschuss erteilt. Ende September bis Ende Oktober werden die Arbeiten andauern. Die Gemeinderatsitzung im Sep-



# Kindergarten- nachrichten



## Wir lieben Bücher

Bücher sind einfach Klasse, doch leider auch manchmal teuer. Um unseren Kindern aber eine große Auswahl an verschiedensten Büchern bieten zu können hat uns Frau Angermüller aus der Gemeindebücherei in regelmäßigen Abständen den Inhalt unserer Bücherkiste ausgetauscht.

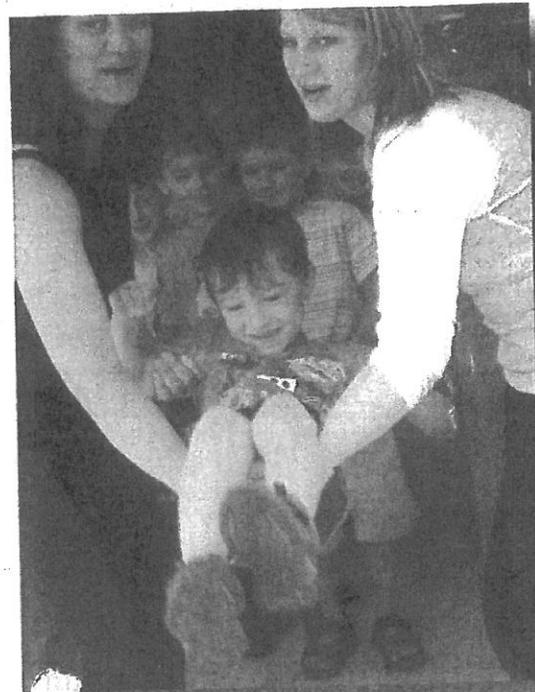
Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr weiterhin diesen tollen Service nutzen zu dürfen.

Zusätzlich holten wir uns am 25. Juli Frau Kerstin Mahr zu uns. Sie ist Autorin und stellte unseren Kindern das Buch „Ming und die verwunschenen Eltern“ vor.

## Abschiedsfeier

Bevor wir am 08.08.2014 unsere Einrichtung bis zum 31.08.2014 schließen, hieß es am 01. August Abschied nehmen, denn an diesem Tag feierten wir mit den Kindern das Ende des Krippen- und Kindergartenjahres. Die Kindergartenkinder gestalteten ihr Abschiedsfest mit den traditionellen Putenwienerbrötchen, einem Abschiedslied für die Sonnenkinder, sowie dem Theaterstück „Kasperl packt seine Büchertasche“. Das besondere Highlight an diesem Tag war für die Vorschulkinder der symbolische Rauswurf – ein schwungvoller Wurf aus der Terrassentür auf eine weiche Matte. Auch die Krippenkinder feierten bei einem leckeren Buffet ihren letzten gemeinsamen Tag. Auch die Kleinen hatten bei ihrem Kasperltheaterstück jede Menge Spaß.

Einen ganz besonderen Abschied feierten die Libellenkinder. Alle Kinder dieser Gruppe gehen ab September in verschiedene Kindergärten. Da die Nachfrage nach Krippenkindern aktuell nicht so groß war, entschlossen wir uns – schweren Herzens – diese Gruppe (vorerst) still zu legen. Deshalb kamen Sabrina und Netty, die beiden Betreuerinnen der Gruppe auf die Idee, ihre Libellen symbolisch fliegen zu lassen. Ganz nach dem Motto: „Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln. Wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel!“ Und somit durfte jedes Kind seine Libelle von der zweiten



Sehr geel  
das tolle  
Waldran  
Herzensli

Nachden  
ten fuhr  
nahmen  
fuhren v  
immer a  
Million /  
steln un  
uns kral  
Feinde c  
das eine  
noch läi

In der \  
Schultü  
Schweil  
schöne  
ben we

Am 16.  
Zug na  
ten wi  
im Sch  
rung it  
genieß  
Treppe  
Prinze  
das Ta  
waren  
von d  
und Z  
Nach  
Führu  
hatter  
zurüc  
so ma  
Prinze

Wie j  
In die  
berg.  
Wett